

Landeshauptstadt München Oberbürgermeister

Dieter Reiter



per E-Mail
Herrn Staatsminister
Christian Bernreiter
Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München

München, 19. Mai 2022

365 €-Ticket für Studierende im MVV-Raum

Sehr geehrter Herr Staatsminister, lieber Herr Bernreiter,

in der Verbundratssitzung der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH vom 12.05.2022 war erneut die Einführung eines 365 Euro Tickets für Studierende nach Ablauf der Semesterticketvereinbarung Gegenstand. Knackpunkt ist hier nach wie vor die Frage des Ausgleichs der prognostizierten Mindereinnahmen. Bevor die Landeshauptstadt München und die Verbundlandkreise im MVV Gespräche über eine Aufteilung des kommunalen Anteils beginnen können, muss Klarheit über die Höhe des staatlichen Anteils vorliegen.

Wir wenden uns daher an Sie, sehr geehrter Herr Staatsminister, mit der Bitte um kurzfristige Bestätigung, dass die Zusage Ihrer Amtsvorgängerin Kerstin Schreyer (vgl. Schreiben vom 20.08.2021) nach wie vor Gültigkeit hat. Demnach wollte der Freistaat Bayern 2/3 der Mindereinnahmen übernehmen.

Mit den besten Grüßen

Dieter Reiter Oberbürgermeister Robert Niedergesäß Landrat Sprecher der MVV-Verbundlandkreise

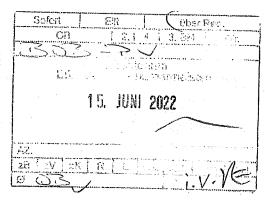
> Rathaus, Marienplatz 8 80331 München Telefon: (089) 233 -92415 Telefax: (089) 233 -27290

## Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr



## Christian Bernreiter

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Dieter Reiter Marienplatz 8 80331 München



München, 7. Juni 2022 StMB-62-3523.1-17-3-4

## 365-Euro-Studierendenticket MVV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Dieter,

vielen Dank für Dein Schreiben vom 19. Mai 2022 zum 365-Euro-Ticket für Studierende im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV).

Zum 1. August 2020 konnten wir zusammen mit den Kommunen und Verkehrsunternehmen vor Ort das 365-Euro-Ticket für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende im MVV einführen. Dieses erfolgreiche Pilotprojekt verdanken wir auch der guten Zusammenarbeit mit den Kommunen vor Ort und damit auch den Verbundlandkreisen und der Landeshauptstadt München.

Die Strategie der Staatsregierung sieht, wie Du weißt, ein stufenweises Vorgehen bei der Einführung des 365-Euro-Tickets vor. Im ersten Schritt wurde das 365-Euro-Ticket für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende in den Regionen um die großen Städte Bayerns eingeführt. Im nächsten Schritt ist nach den Vorgaben des Ministerrats eine Evaluierung der bisher eingeführten Tickets ab Winter 2023/2024 vorgesehen. Damit sollen die verkehrlichen Auswirkungen und Erfahrungen der

bereits eingeführten 365-Euro-Tickets bewertet und eine Ausweitung auf weitere Räume und Berechtigtengruppen geprüft werden. Diese Ausweitung ist ein langfristiges Ziel des Koalitionsvertrags. Die Einführung eines 365-Euro-Studierendentickets sollte hier nicht vorgreifen.

Im von Dir beigefügten Schreiben von Frau Staatsministerin a. D. Schreyer wurden die Überlegungen zum Stand August 2021 mitgeteilt. Eine finale Zusage zu Einführungszeitpunk oder Quote kann ich hier nicht erkennen. Sollte nach der Evaluierung die Ausweitung auf Studierende umgesetzt werden, werden wir uns natürlich mit den betroffenen Kommunen im MVV auf eine ausgewogene Finanzierungsregelung einigen.

Für die langfristige Umsetzung und Ausweitung des 365-Euro-Tickets wird es auch maßgeblich auf die Unterstützung des Bundes ankommen. Ich habe mich hierzu bereits an Herrn Bundesverkehrsminister Dr. Wissing gewandt. Dieser verweist auf die aktuellen Gespräche auf Bund-Länder-Ebene zum Ausbau- und Modernisierungspakt. Darin wird die Finanzausstattung der Länder und Kommunen, auch für die große Herausforderung attraktiver Tarife, Thema sein. Hier setze ich mich weiter für zusätzliche Mittel für die Ausweitung des 365-Euro-Tickets ein, kann aber den Ergebnissen nicht vorgreifen.

Der Sprecher der Verbundlandkreise, Herr Landrat Niedergesäß, erhält ein gleichlautendes Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen